

KENNZAHLEN DER STADT BASEL (STAND 2015)

DIMENSIONEN

Fläche Stadt Basel	2'400 ha
davon: Grünfläche ¹	806 ha
Erholungs- und Grünanlagen ²	212 ha
Wald ²	79 ha
Fließgewässer	145 ha
Breite Rhein bei Mittlerer Brücke	170 m
Länge Rhein durch Basel	7 km
Tiefster Punkt: Dreiländereck Rheinufer	246,10 m ü. M.
Höchster Punkt: Wasserturm Bruderholz	366,87 m ü. M.
Anzahl Sportanlagen-/plätze	10

BEVÖLKERUNG

Bevölkerung	175'000 Einwohner/innen
Einwohnerdichte	73 Einwohner/innen pro ha
Anzahl Privathaushalte	88'000
Einwohner/innen pro Haushalt	1,9

GEBÄUDE

Anzahl Wohngebäude	19'000
Anzahl Hochhäuser (> 30 m)	65
Anzahl Gebäude unter Denkmalschutz	1'100
Wohnungsbestand	97'000
Durchschnittliche Wohnungsgrösse	77 m ²
Durchschnittliche Wohnfläche pro Person	41 m ²

VERKEHR

Verkehrsnetz Stadt Basel	290 km
--------------------------	--------

¹ beinhaltet sämtliche nicht versiegelten Flächen wie Parkanlagen, Sportanlagen, Privatgärten, Familiengärten, Wald etc.

² Stand 2005



Blick auf das Stadttheater und die Elisabethenkirche

INFORMATIONEN

AUSSTELLUNG

Das Stadtmodell Basel wird im Ausstellungsraum des Bau- und Verkehrsdepartements an der Dufourstrasse 40 im Erdgeschoss präsentiert. Es ist öffentlich zugänglich von Montag bis Freitag, 8.00 – 12.15 Uhr und 13.15 – 17.00 Uhr.

Gruppen (> 10 Personen) melden sich bitte telefonisch an unter: 061 267 68 68.

Es wird empfohlen, sich vorgängig unter der gleichen Telefonnummer zu erkundigen, ob das Stadtmodell zugänglich ist.³

LINK PLANUNGSAMT

www.planungsamt.bs.ch

MODELLBAUATELIER

Das Modellbauatelier befindet sich am gleichen Standort:

Bau- und Verkehrsdepartement Basel-Stadt

Planungsamt – Modellbauatelier

Andreas Defuns, Leiter

Dufourstrasse 40

4001 Basel

Telefon: 061 267 92 32

Email andreas.defuns@bs.ch

IMPRESSUM

Herausgeber: Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Fotos: Christian Flierl, Bau- und Verkehrsdepartement, Stauffenegger + Stutz, Basel

Gestaltung: Stauffenegger + Stutz, Basel

Druck: Steudler Press

© 2016 Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt

³ Während Veranstaltungen unter Ausschluss der Öffentlichkeit kann das Stadtmodell nicht besichtigt werden.



Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Städtebau & Architektur

▼ Planungsamt

► Raumentwicklung

STADTMODELL GANZ BASEL AUF EINEN BLICK

Bau- und Verkehrsdepartement, Dufourstrasse 40, 4001 Basel

ENTSTEHUNG

Das Stadtmodell Basel ermöglicht einen einzigartigen Überblick über das gesamte Stadtgebiet mit seinen Bauten und den geplanten Bau-Projekten.

Stadtmodelle sind eine massstabsgetreue, exakte Verkleinerung der gebauten Stadt. Einzelne Details werden zwar abstrahiert, die Modellbauerinnen und -bauer achten jedoch sorgfältig darauf, dass das Modell einen authentischen Gesamteindruck der Stadt vermittelt.

Basel gab das Stadtmodell im Jahr 1960 in Auftrag – und liess gleich zwei Exemplare anfertigen. Während das Arbeitsmodell laufend ergänzt und erweitert wird, zeigt das seit 1960 unveränderte Duplikat den damaligen Zustand der Stadt. Das historische Modell wird bei speziellen Fragestellungen zum Vergleich herangezogen, aber selten als Ganzes gezeigt. Das Arbeitsmodell hingegen dient den Fachleuten permanent als Arbeitsgrundlage. Zudem kann es die Bevölkerung im Ausstellungsraum des Bau- und Verkehrsdepartements besichtigen und Basel aus einer ganz neuen Perspektive entdecken.



Das Stadtmodell von 1960

DIMENSION

Das fast komplett aus Lindenholz gefertigte Modell besteht aus 57 Elementen, die herausnehmbar sind und separat bearbeitet werden.

Das Stadtmodell bildet Basel im Massstab 1:1000 ab und eignet sich besonders gut, um die strukturellen Zusammenhänge beispielsweise von Quartieren und Projekten aufzuzeigen. Die Elemente des Stadtraums werden in acht verschiedenen Farben dargestellt. Neue Gebäude, die geplant, aber noch nicht bewilligt sind, werden als Holzelemente ins Stadtmodell integriert. Sobald die Baubewilligung für neue Vorhaben vorliegt, erhalten die Gebäude ihre endgültige Farbe und werden fix ins Modell eingefügt. Das Stadtmodell zeigt nicht nur, wo welche Häuser stehen, sondern auch, wo sich Sport- und Grünflächen, Strassen, Plätze, Gewässer oder Industriebauten und -gebiete befinden. Dank der realen Farbgebung des Stadtmodells erhalten Fachleute und die Bevölkerung ein authentisches Gesamtbild der Stadt und haben die Möglichkeit, die aktuellen städtebaulichen Pläne und Projekte in ihrem jeweiligen Kontext zu betrachten und zu beurteilen.

Räumlich umfasst das Stadtmodell die gesamte Stadt Basel sowie die angrenzenden Gebiete in Riehen, dem Kanton Basel-Landschaft, in Frankreich und Deutschland.



Arbeitsmodell und Duplikat von 1960 im Vergleich

- ANZAHL MODELLELEMENTE
57
- ANZAHL HÄUSER
33'000
- ANZAHL BÄUME
45'000
- MODELLFLÄCHE
40 m²
- TIEFSTER PUNKT IM MODELL
Dreiländereck Rheinufer 246 m ü. M.
- HÖCHSTER PUNKT IM MODELL
Wasserturm Bruderholz 367 m ü. M.

VERWENDUNGSZWECK

Für Architekturwettbewerbe und Testplanungen fertigen die Modellbauerinnen und -bauer ausserdem Arbeitsmodelle aus verschiedenen Materialien an, die den Wettbewerbsteilnehmenden als Grundlage dienen. Sie können ihre Entwürfe dann in das Modell einbauen und es der Jury zusammen mit den erforderlichen Plänen einreichen. Die dreidimensionale Darstellung hilft Fachleuten und Laien, die räumlichen Zusammenhänge schnell zu erfassen und Kubaturen von geplanten Gebäuden zu bewerten. Mit Hilfe einfacher Simulationen kann man zudem die Belichtung oder den Schattenwurf von Gebäuden aufzeigen.



Arbeit am Modell



Das Roche-Areal mit seinen geplanten Erweiterungen